



Benutzerhandbuch

Manuelles Flügeltor mit Einsteckscharniere

Die neue Generation von
Aluminium Design Drehflügeltore

ALUCONNECT

Anweisungen für den Benutzer

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Flügeltors entgegengebracht haben. Dieses Handbuch enthält alle erforderlichen Informationen, um sich schnell mit diesem Produkt vertraut zu machen.

Dieses Handbuch ist für den Benutzer bestimmt und ermöglicht es ihm, das Flügeltor ordnungsgemäß zu warten und zu verwenden. Im Inhaltsverzeichnis steht, wo die benötigten Informationen im Handbuch zu finden sind.

Das Flügeltor muss von einem qualifizierten und fachkundigen Installateur unter Verwendung eines Installationsschemas und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften installiert werden.

Wir bitten Sie, die Informationen in diesem Handbuch sorgfältig zu lesen, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.

Wenn Sie das Flügeltor verwenden, beachten Sie unbedingt dieses Handbuch.

Dieses Handbuch enthält die CE-/Leistungserklärung, bewahren Sie dieses Handbuch daher an einem sicheren Ort auf, damit Sie falls gewünscht zu einem späteren Zeitpunkt darin nachschlagen können. Auch ein neuer Benutzer des Tors kann im Handbuch nachschlagen, bevor er mit dem Produkt arbeitet.

Im Falle einer Fehlfunktion sollten Sie einen von Aluconnect anerkannten Monteur für den Zaun konsultieren.



Für dieses Flügeltor ist ein technisches Installationshandbuch erhältlich, in dem detaillierte Informationen zu finden sind.

Dieses Handbuch kann beim Installateur Ihres Flügeltors angefordert werden.

Für weitere Informationen oder für Bestellungen von Handbüchern, wenden Sie sich bitte an:



Haftungsausschluss

Das Flügeltor darf nur zum dynamischen Schließen von Durchgängen verwendet werden. Aluconnect kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäße, falsche oder unkluge Nutzung verursacht wurden. Lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch und stellen Sie sicher, dass Sie es verstehen.

Abweichungen von den im Benutzerhandbuch beschriebenen Handlungsweisen führen zum Erlöschen jeglicher Form von Garantie und Haftung seitens des Herstellers. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgeschäden.

An die Installation des Tores werden Anforderungen gestellt. Die Montageanweisungen müssen immer beachtet werden, und die Montage muss von einem qualifizierten und fachkundigen Installateur unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften durchgeführt werden. Die Sicherheit muss jederzeit gewährleistet sein, damit Benutzer und Dritte das Flügeltor sicher verwenden können. Der Monteur des Zaunes ist für die korrekte Montage verantwortlich. Bei Fragen oder Unklarheiten zur Montage kann sich der Monteur an Aluconnect wenden.

Inhalt

1. Einführung	5
1.1. Hersteller.....	5
1.2. Service und Wartung.....	5
1.3. Definition der Zuständigkeit von Personen	5
1.4. Verwendungszweck und Anwendung	6
1.5. Konformität und Konformitätserklärung.....	6
1.6. Lieferung	6
2. Sicherheitsaspekte	7
2.1. Symbole.....	7
2.2. Allgemeine Sicherheit	7
2.3. Warnung vor Klemmgefahr	8
2.4. Windlastvorschriften	9
3. Allgemein	10
3.1. Ausführungen.....	10
3.2. Abmessungen.....	11
3.3. Erklärung der Torteile.....	11
3.4. Drehrichtung	12
3.4.1. DIN Rechts.....	12
3.4.2. DIN Links	12
3.5. Standardteile.....	13
3.6. Optionale Teile	14
4. Wartungs- und Instandhaltungsplan	15
4.1. Allgemein	15
4.2. Tägliche Wartung.....	15
4.3. Monatliche Wartung	16
4.4. Jährliche Wartung	16
4.5. Wartungsempfehlungen für Beschichtung.....	16
5. Umwelt, Demontage, Lagerung und Transport.....	18
5.1. Umwelt.....	18
5.2. Demontage.....	18
5.3. Lagerung und Transport	18
6. Leistungserklärung	19
6.1. Declaration of Performance (DoP)	19
7. Produktmerkmale	20
7.1. Einzelne Flügeltore	20
7.2. Zweiflügelige Tore	20

1. Einführung

1.1. Hersteller



Aluconnect

Kokerbijnl 9

5443 PV Haps - Niederlande

Tel.: +31 (0)88 33 43 000

E-mail: info@aluconnect.nl

Website: www.aluconnect.nl

1.2. Service und Wartung

- Für Wartung oder technische Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur/Lieferanten.
- Sie können sich auch an den Hersteller wenden. In diesem Fall werden Sie an einen Aluconnect-Partner in Ihrer Region verwiesen.

1.3. Definition der Zuständigkeit von Personen

Benutzer:

Der Benutzer ist derjenige, der das Flügeltor benutzt. Der Benutzer muss mit allen in diesem Handbuch erwähnten Sicherheitsaspekten vertraut sein. Der Benutzer darf keine Montagearbeiten am Tor durchführen, es sei denn, dies wird ausdrücklich angegeben und benannt.

Monteur des Zaunes:

Der Monteur ist ein Zaunspezialist, der für die Durchführung technischer Arbeiten am Tor qualifiziert ist.

1.4. Verwendungszweck und Anwendung

Die Bedienung des Tores ist sehr einfach, Sie sollten jedoch das Benutzerhandbuch sorgfältig lesen, bevor Sie das Tor benutzen.

Der Monteur der Montagefirma muss den Benutzer in die Benutzung des Flügeltors einweisen.

Das Flügeltor muss jederzeit horizontal aufgestellt sein und darf nur für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Ort genutzt werden.

Alle Montagearbeiten müssen von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden. Die Montagefirma ist selbst für den Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal verantwortlich.

1.5. Konformität und Konformitätserklärung

Das Flügeltor entspricht den EU-Richtlinien/Verordnungen:
305/2011 EU-Verordnung über Bauprodukte (CPR)

Die Flügeltore sind in Übereinstimmung mit der Norm EN13241 und den zugrundeliegenden Normen EN12604 und EN12605 hergestellt.

Für die Flügeltore wurde eine Leistungserklärung (DoP) verfasst.

Die kombinierte CE-/Leistungserklärung finden Sie am Ende dieses Benutzerhandbuchs.

1.6. Lieferung

Das Flügeltor wird von einem Monteur für den Zaun montiert, angeschlossen und eingestellt. Der Mechaniker schließt auch alle Optionen und Zubehörteile an.

Bei Auslieferung wird die Funktionsweise des Tors mit den entsprechenden Optionen und Zubehörteilen besprochen und dem Benutzer erklärt.

Es ist möglich, nach der Auslieferung zusätzliche Optionen und Zubehörteile zu ergänzen. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Lieferanten.

2. Sicherheitsaspekte

2.1. Symbole



Warnung

Anweisungen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, warnen vor der Gefahr von Schäden an der Maschine oder Fehlfunktionen, wenn die Anweisungen nicht genau befolgt werden.



Klemmgefahr

Anweisungen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, warnen vor Personenschäden, wenn die Anweisungen nicht genau befolgt werden.



Stromgefahr

Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, warnen vor der Gefahr eines Stromschlags, wenn die Anweisungen nicht genau befolgt werden.

2.2. Allgemeine Sicherheit



WICHTIG

- Alle Installationsarbeiten müssen von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden. Die Montagefirma ist selbst für den Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal verantwortlich.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie (der Benutzer) vom Monteur des Zaunes ordnungsgemäß in die Benutzung des Tores eingewiesen worden sind.
- Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie damit beginnen, das Tor zu benutzen. Jede Abweichung von den in den Benutzerhandbüchern beschriebenen Handlungsweisen führt zum Erlöschen jeglicher Garantie oder Haftung des Herstellers. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgeschäden.
- Stellen Sie sicher, dass die im Benutzerhandbuch aufgeführten Vorschriften befolgt und eingehalten werden. Jede andere Form der Verwendung kann unvorhersehbare Gefahren verursachen und ist daher verboten.
- Gewährleisten Sie während des Gebrauchs die öffentliche Sicherheit. Achten Sie zum Beispiel in der Nähe von Schulen besonders auf die Sicherheit von Kindern.
- Stellen Sie sicher, dass das Tor reibungslos funktioniert. Wenn das Tor nicht reibungslos funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.
- Es ist verboten, das Gewicht der Torflügel zu erhöhen, oder die Oberfläche zu vergrößern. Falls erforderlich, sollten Sie sich an Ihren Torlieferanten wenden.
Das Flügeltor darf nicht von Kindern oder Menschen mit Behinderungen bedient werden. Erwachsene sollten dies überwachen, um sicherzustellen, dass Kinder nicht mit oder in der Nähe des Flügeltors spielen. Eltern/Betreuer sind für ihre Kinder verantwortlich.
- Bedienen Sie das Tor nur mit dem Griff. Verwenden Sie den vollen Griff, um die Gefahr des Einklemmens zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Wendeweg jederzeit frei von Hindernissen ist.

2.3. Warnung vor Klemmgefahr



KLEMMGEFAHR

- Das Flügeltor darf nur unter Aufsicht und von Personen mit ausreichender Erfahrung und Kenntnis des Flügeltors geöffnet und geschlossen werden.
- Betätigen Sie das Tor nur mit dem Drücker. Verwenden den vollen Drücker, um Klemmgefahr zu vermeiden.

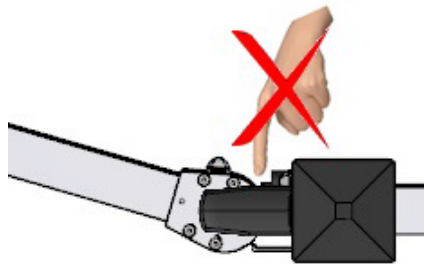
Eine unkontrollierte Bewegung des Torflügels (z.B. durch Wind) muss sowohl im geöffneten als auch im geschlossenen Zustand verhindert werden. Je nach Art des Flügeltors stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. Diese Optionen werden im Installationshandbuch beschrieben, können aber auch mit Ihrem Installateur besprochen werden.

Bei unkontrolliertem Öffnen oder Schließen des Torflügels kann es zu strukturellen Verformungen des Tors kommen, die eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen können.

Ein manuell betätigtes Flügeltor darf niemals unkontrolliert geöffnet oder geschlossen werden!

- Da ist eine potenzielle Quetschgefahr zwischen den Torflügelscharnieren und dem Torpfosten / Wandhalter. Die Scharniere sind notwendig für die Bewegung des Tores und können daher nicht weggelassen werden. Der Abstand zwischen Tor und Torpfosten kann im Hinblick auf die Funktion des Tores nicht vergrößert werden.

Beachten Sie dies beim Bewegen des Torflügels.



2.4. Windlastvorschriften



WINDLAST

Die Schiebe- und Flügeltore von Aluconnect entsprechen der Norm EN 13241-1. In Bezug auf die Windbelastung wird die Norm EN 12424 eingehalten. Es entspricht einer Belastung der Windklasse 2 von 450 Pa. Dies bedeutet, dass das Tor im geschlossenen Zustand Windgeschwindigkeiten von bis zu 100 km/h standhalten kann.

Windstärke	Klassifizierung EN 12424	Dynamischer Druck PA = N/ m ²	Windkraft Beaufort	Windgeschwindigkeit in m/s	Windgeschwindigkeit in km/h
Windstille, Flaute	Klasse 0	0	0	0 - 0,2	0
Sturm	Klasse 1	300	9	20,8 - 24,4	75 - 88
Schwerer Sturm	Klasse 2	450	10	24,5 - 28,4	89 - 102
Orkan	Klasse 3	700	12	32,7 - 36,9	118 - 133
Schwerer Orkan	Klasse 4	1.000	13	37,0 - 41,4	134 - 149

BITTE BEACHTEN SIE:

- **Das Tor darf nur bis zu 50% der Windgeschwindigkeit in Klasse 2 in Bewegung gesetzt werden.** Dies gilt sowohl für manuelle als auch für elektrische Tore. In diesem Fall bei einer maximalen Windgeschwindigkeit von bis zu 50 km/h.
Eine Windgeschwindigkeit von 50 km/h entspricht nach der Beaufort Wind-Skala der Windstärke 6 - 7 (siehe Tabelle unten)..

Windstärke	Dynamischer Druck Pa= N/ M ²	Windkraft Be- aufort	Windgeschwindigkeit in m/s	Windgeschwindigkeit in km/h
Starker Wind	71,6 - 116,7	6	10,8 - 13,8	39 - 49
Steifer Wind	117,7 - 179,5	7	13,9 - 17,1	50 - 61

3. Allgemein

3.1. Ausführungen

Alle Flügeltore können mit einem einzigen Flügeltor oder mit einem Doppelflügeltor ausgeliefert werden



Levi 30H



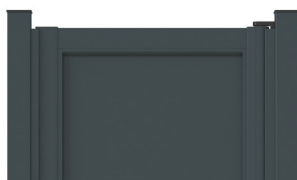
Levi 30V



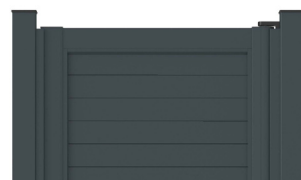
Levi 80H



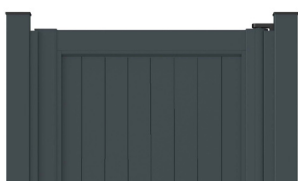
Levi 80V



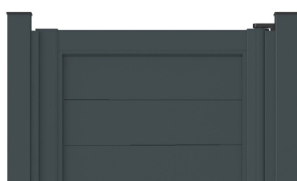
Lara 1XC / 3XC



Luna 100H



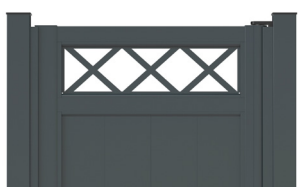
Luna 100V



Luna 200H



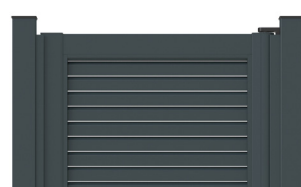
Luna 200V



Lola



Luka



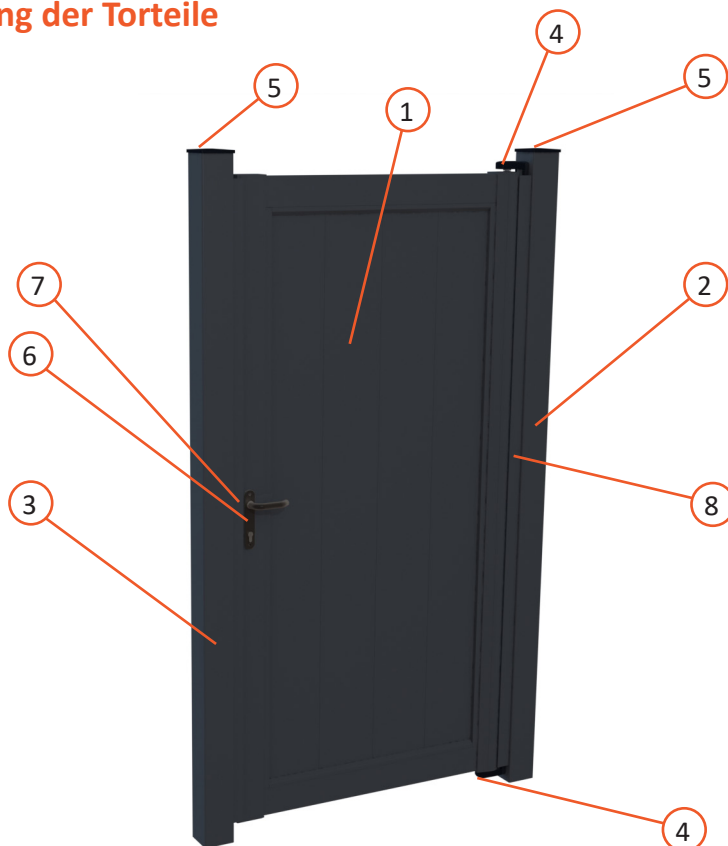
Lucy

3.2. Abmessungen

Standardhöhen: 1057, 1257, 1457, 1657, 1857, 2057 mm.

Breite Einzel Drehtor	Breite Doppel Drehtor
Breitenmaß (mm) zwischen den Pfosten	Breitenmaß (mm) zwischen den Pfosten
1045	2085
1245	2485
1445	2885
1645	3285
1845	3685
2045	4085
2245	4485
2445	4885

3.3. Erklärung der Torteile



1	Torflügel	5	Pfostenkappe
2	Scharnierpfosten	6	Schloss
3	Anschlagpfosten	7	Toranschlag
4	Scharnier	8	Sichtleiste

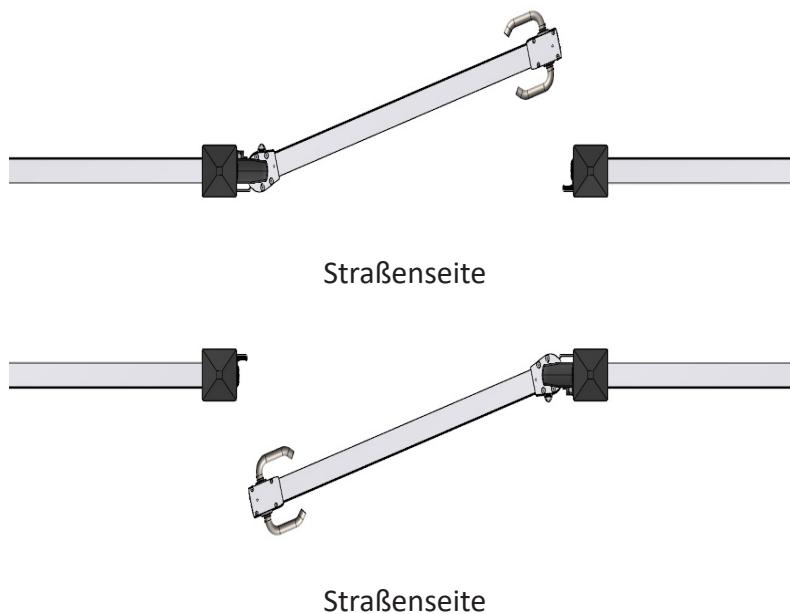
3.4. Drehrichtung

In der Praxis sprechen wir davon, wo sich der Scharnierpfosten befindet, wenn man an der Straßenseite steht und auf das Flügeltor schaut und dann, ob es nach innen oder nach außen schwenkt.

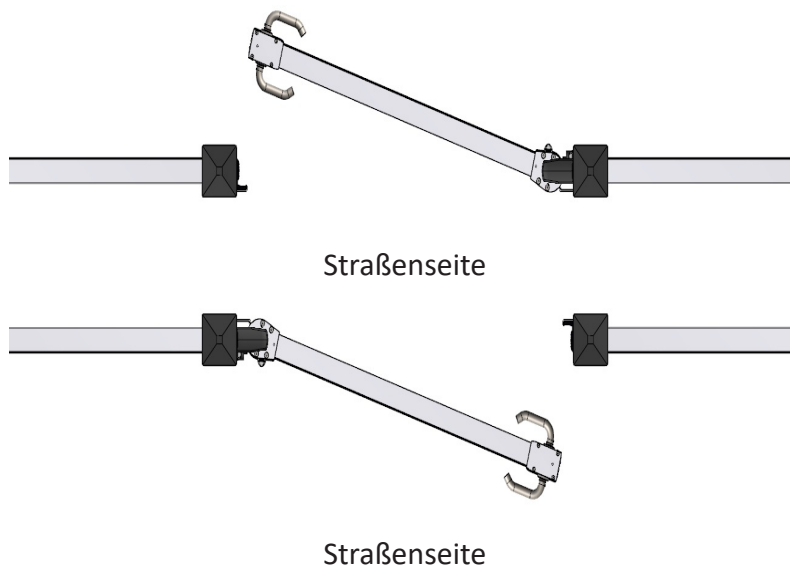
Zum Beispiel:

- DIN Rechts von außen gesehen links nach innen
- DIN Rechts von außen gesehen rechts nach außen
- DIN Links von außen gesehen rechts nach innen
- DIN Links von außen gesehen links nach außen

3.4.1. DIN Rechts



3.4.2. DIN Links



3.5. Standardteile

Die Flügeltore bestehen aus verschiedenen Teilen.

Auf der Website www.aluconnect.nl/de finden Sie, mit welchen Standardteilen die verschiedenen Tore ausgestattet sind.



Torflügel



Pfosten Set



Kunststoff Pfostenkappe



Scharnieren



B-Safe



Bodenriegel



Gartentor Schloss Sixty Lock



Toranschlag SHKM

3.6. Optionale Teile

Nachstehend finden Sie eine Liste der gebräuchlichsten optionalen Teile. Mehrere optionale Teile sind möglich, fragen Sie daher Ihren Lieferanten nach den optionalen Teilen, die Ihren Wünschen entsprechen.



Türschließer



Torfeststeller



Aluminium Pfostenkappe



Beton / Schnellbeton



Zaunelemente

4. Türschließer

4.1. Allgemein

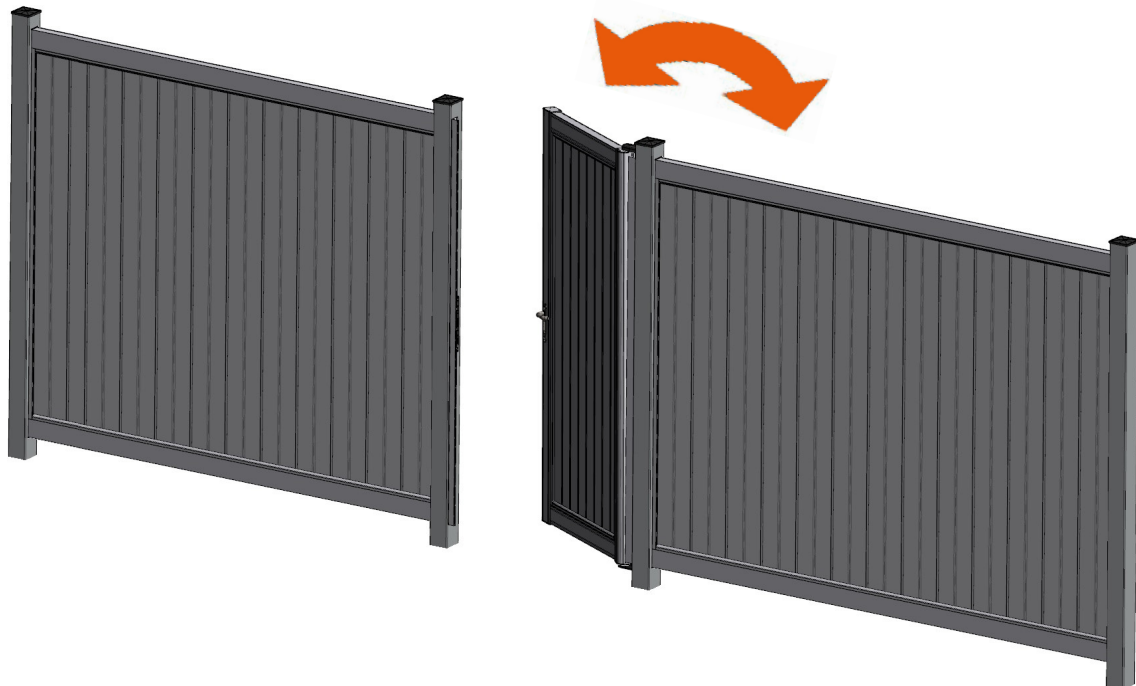


BITTE BEACHTEN

- Wenn elektrische Komponenten am Flügeltor vorhanden sind, schalten Sie die Stromversorgung immer aus, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Berücksichtigen Sie bei Wartungsarbeiten immer die Quetsch- und Stromschlaggefahr!

4.2. Tägliche Wartung

- Stellen Sie immer sicher, dass der Schwenkweg frei von Hindernissen ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Flügeltor reibungslos dreht.
- Auf Beschädigung prüfen.



4.3. Monatliche Wartung

Reinigung

Reinigen Sie die Scharniere. Dadurch wird ein Einklemmen oder Verkleben des Flügeltors verhindert.

- Schließen Sie dazu das Tor.
- Unterbrechen Sie jegliche Stromversorgung.
- Wischen Sie die Scharniere mit einem Tuch ab.

Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein und überprüfen Sie das Tor auf korrekte Funktionsweise. Verwenden Sie in den Scharniere niemals Fett oder ähnliche Produkte

4.4. Jährliche Wartung

Halten Sie als Eigentümer des Flügeltors Ihr Tor in einem funktionsfähigen Neuzustand.

Dazu muss das Tor mindestens einmal im Jahr überprüft werden.

Es sollte eine allgemeine Überprüfung des korrekten Funktionierens der rotierenden und beweglichen Teile sowie der Aufhängungen und Beschläge vorgenommen werden. Wenn Teile ersetzt werden müssen, um Ihr Flügeltor wieder in einen funktionsfähigen Neuzustand zu bringen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferant.

4.5. Wartungsempfehlungen für Beschichtungen

Dies ist eine Wartungsempfehlung für Beschichtungen, die zu den VISEM Qualitätsanforderungen von pulverbeschichteten Duplexsystemen gehören.

Halten Sie die Beschichtung in einem guten Zustand!

Allgemein

Verzinkter Stahl- oder Aluminiumprofile mit einer Beschichtung, die den VISEM-Qualitätsanforderungen entspricht, hat eine lange Lebensdauer. Es versteht sich von selbst, dass die Wartung der Beschichtung in Form einer regelmäßigen Reinigung die Lebensdauer erheblich verlängern kann.

Umweltverschmutzung

Die Beschichtung kann in einer bewaldeten Umgebung z.B. durch Algenbewuchs verschmutzen. Aber auch Eisen- und/oder Kupferpartikel durch Schienenverkehr werden die Beschichtung verschmutzen. An der Küste, bis etwa 25 km landeinwärts, sind es hauptsächlich Chloride (Salz), die auf die Beschichtung einwirken. Und in städtischen und industriellen Umgebungen wird die Beschichtung täglich durch eine säurehaltige Umgebung verschmutzt. Zusätzlich zu dieser spezifischen Verunreinigung setzt sich täglich Mikrostaub ab, der sich in Ecken und Löchern einnistet und sich dort an der Beschichtung festsetzt.

Wartung

Ein gut aufgetragenes Pulverbeschichtungssystem behält seine Schutzwirkung über Jahre hinweg. Darüber hinaus garantiert es ein ästhetisches Erscheinungsbild, wenn es regelmäßig in Form einer Reinigung gepflegt wird.

Reinigungsverfahren und -häufigkeit

Innerhalb, außerhalb und um Gebäude herum stoßen wir überall auf beschichteten verzinkten Stahl und Aluminium. Fensterprofile werden normalerweise im Rahmen der Glaswäsche gereinigt. Zäune, Fassadenplatten, strukturelle Komponenten und z.B. Beleuchtungsmasten müssen jedoch separat gereinigt werden.

Die Reinigung der Beschichtungsfläche erfordert spezielle Kenntnisse, insbesondere in Bezug auf

- Art und Grad der Verschmutzung
- Reinigungsgeräte
- Reinigungsverfahren
- Reinigungsmittel
- Zugänglichkeit
- Objektentwurf

Das Reinigungsunternehmen hat die Aufgabe und Verantwortung, für jede Situation das wirkungsvollste Verfahren zu finden. In der Regel ist ein im Voraus erstellter Standardreinigungsplan ausreichend, wie z. B.:

- Entfernen von grobem Schmutz durch Besprühen mit Leitungswasser.
- Mit einem neutralen oder schwach alkalischen Reinigungsmittel besprühen/einsprühen.
- Manuelles lösen der Schmutzablagerung von der Oberfläche, wobei weiße Reinigungspad aus, "nicht gewebtem Nylon" verwendet werden.
- Anschließend gründlich mit Leitungswasser abspülen.

Pflege der Beschichtung

Trotz der Verwendung von exzellenten UV-beständigen Pulverbeschichtungen und selbst bei einer sorgfältigen regelmäßigen Reinigung ist für eine zusätzliche Schutzwirkung eine Behandlung mit einem wachsartigen Produkt sinnvoll.

Reinigungsmittel

Die Reinigungsmittel dürfen niemals die Beschichtung und die angrenzenden Materialien angreifen. Daher sind nur neutrale Mittel mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8 zugelassen. Auch dürfen die Reinigungsmittel keine kratzenden und/oder scheuernden und/oder fein abrasive Materialien enthalten. Es versteht sich daher von selbst, dass Schmirgelleinen, Sandpapier, Stahlwolle, Scotch-Brite, Drahtbürsten und andere ähnlich grobe Werkzeuge/Materialien nicht verwendet werden dürfen.

Wartungstipps

- Vermeiden Sie Beschädigungen der Beschichtung.
- Reinigen Sie die Beschichtung rechtzeitig und sorgfältig.
- Überprüfen Sie die Beschichtung nach der Reinigung auf Mängel und lassen Sie diese sofort von einem qualifizierten Fachmann reparieren.
- Verwenden Sie niemals scheuernde und/oder kratzende Reinigungsmittel und/oder Werkzeuge.
- Verwenden Sie pH-neutrale Reinigungsmittel, die auch für die Umgebung (Glas, Gummi, Dichtungsmittel, Kunststoffe usw.) geeignet sind.
- Spülen Sie nach der Reinigung immer mit sauberem Wasser nach.
- Verwenden Sie im letzten Spülwasser ein Wachs als zusätzliche Schutzschicht.

Die Reinigungshäufigkeit (siehe Tabelle unten) wird weitgehend durch den Verschmutzungsgrad, die Art und den Grad der Wichtigkeit und nach visuellen Aspekten bestimmt. Die unter „Verschmutzung“ beschriebenen

Schmutzbelastungsfaktoren gehen häufig Hand in Hand. Dann sprechen wir von einem erhöhten Belastungsfaktor. In allen Einzelfällen ist die Belastung normal.

Neben der Verschmutzung wird die beschichtete Oberfläche auch regelmäßig durch Beregnung gereinigt. Wenn wir über diese wichtige natürliche Reinigung sprechen, dann ist die beschichtete Oberfläche, deren Teile unter Fassaden und/oder im Windschatten liegen, weniger betroffen.

Häufigkeit der Reinigung

	Belastungsfaktor	Belastungsfaktor
	C2 -C3	C4 - C5
Flache beregnete Oberfläche	1 x pro Jahr	2 x pro Jahr
Flache nicht beregnete Oberfläche	2 x pro Jahr	3 x pro Jahr
Profilierte beregnete Oberfläche	2 x pro Jahr	3 x pro Jahr
Profilierte nicht beregnete Oberfläche	3 x pro Jahr	4 x pro Jahr

Die Garantiebedingungen für pulverförmige Beschichtungen erlöschen, wenn die oben beschriebenen Wartungs- und Reinigungshinweise nicht eingehalten werden. Die Garantiebedingungen Pulverbeschichtung können beim Lieferanten Ihres Tores angefordert werden.

5. Umwelt, Demontage, Lagerung und Transport

5.1. Umwelt



Recycling

Am Ende der Lebensdauer des Produkts sollte es von anderen Abfällen getrennt werden.

5.2. Demontage

Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Region nach den Möglichkeiten, das Produkt am Ende der Nutzungsdauer zurückzugeben. Entsorgen Sie elektrische Geräte und Teile wie Batterien und den Akku nicht, sondern prüfen Sie, ob das Produkt (oder Teile davon) zurückgegeben, recycelt oder wiederverwendet werden können.

Wenn Sie diese Möglichkeiten nicht haben, können Sie alle wiederverwendbaren Komponenten wie Metalle, Befestigungselemente und elektrische Bauteile selbst entfernen. Entfernen Sie die Kunststoffteile, um sie recyceln zu lassen.

5.3. Lagerung und Transport

Wenn Sie das Produkt lagern oder transportieren, achten Sie darauf, dass es gut verpackt ist. Die Lagerung sollte in einer trockenen Umgebung erfolgen.

6. LEISTUNGSKLÄRUNG

6.1. Declaration of Performance (DoP)

Projektnummer / Seriennummer	Zum Beispiel: 21012325
Vorgesehene Verwendung	Flügeltore sind für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Grundstück vorgesehen.
Kontakt Daten des Hersteller	Aluconnect Kokerbijn 9 5443 PV Haps - Nederland
DoP Nr	Manuelle Drehtor aus Aluminium
CE Markierung	CE ₂₂
Identifizierungs-Code	ALU LP/DP
Bewertungs- und Verifizierungssystem	System 3
Harmonisierte Norm	EN 13241-1:2003 + A2:2016
Notified body / Kontrollorgan	0063, KIWA Nederland B.V.

Erklärte Leistung:		
Wesentliche Merkmale	Anforderungen	Leistung
Wasserdichtigkeit	4.4.1	NPD
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2.9	NPD
Widerstand gegen Windbelastung	4.4.3	Class 2
Wärmewiderstand (falls zutreffend)	4.4.5	NPD
Luftdurchlässigkeit	4.4.6	NPD
Sicheres Öffnen (für vertikal bewegliche Türen)	4.2.8	NPD
Definition der Geometrie von Glasteilen	4.2.5	NPD
Mechanischer Widerstand und Stabilität	4.2.3	PASS
Wirkungskräfte (für angetriebene Türen)	4.3.3	NPD
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit, des Wärmewiderstands und der Luftdurchlässigkeit gegen Zersetzung	4.4.7	NPD
Unterszeichnet von: Name Funktion Ort Datum Unterschrift	Eric Jans Direktor Haps 01-09-2022 	

7. PRODUKTMERKMALE

7.1. Einzeln Flügeltore

Ausführung	Dop nr.	Tor Art	Breidte	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit
Einzelen Flügeltore	Designline Manuelle Drehtor aus Aluminium	Levi 30 Levi 80 Lara Luna 100 Luna 200 Lola Luka Lucy	≤ 2445mm	≤ 2057mm	N/A	N/A	Manuelle Betrieb

7.2. Zweiflügelige Tore

Ausführung	Dop nr.	Tor Art	Breidte	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit
Zweiflügelige Tore	Designline Manuelle Drehtor aus Aluminium	Levi 30 Levi 80 Lara Luna 100 Luna 200 Lola Luka Lucy	≤ 4885mm	≤ 2057mm	N/A	N/A	Manuelle Betrieb



Aluconnect B.V.

Kokerbijn 9

5443 PV Haps



+31 (0)88 33 43 000



info@aluconnect.nl



www.aluconnect.nl

240717

ALUCONNECT